



Zeitung für Mitglieder

Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

07/2012

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Termine bitte vormerken

Stadtteilstadt des Bürgervereins Vogelstang	13./14. Juli 2012 Festplatz/Freizeitstätte
Stadtteilstadt Herzogenried	14. Juli 2012 Außengelände der IGMH-Schule
Parkfest Friedrichsfeld	14. und 15. Juli 2012 Park Rückseite Mülhauser Straße
Gartenfest Kellerasseln	21. Juli 2012, ab 12 Uhr Steinsburgweg, Rheinau
Almenhoffest	8. September 2012 zwischen den Garagen
Kurpfälzer Tage des Bürgervereins Vogelstang	11. Oktober 2012, 20 Uhr Konzert des Kurpfälzischen Kammerorchesters, Bürgersaal

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen? Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

weitere Termine finde Sie unter www.gartenstadt-genossenschaft.de

Termine für Zählerablesung (Heizkostenverteiler und Wasserzähler)

August 2012

Datum	Objekt	von	bis
01.08.	Kolmarer Straße 52, 54, 70	16:30	17:20
01.08.	Mülhauser Straße 30a	17:20	17:35
01.08.	Neckarhauser Straße 51	17:50	18:10
01.08.	Schwedenweg 4	18:30	19:05
02.08.	Weidenstraße 1, 3, 5	16:30	17:30
02.08.	Weidenstraße 7, 9, 11	17:30	18:30
02.08.	Weidenstraße 13, 15	18:30	19:10

Die genaueren Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Hausaushängen.
In Häusern mit Fahrstuhl beginnt die Ablesung im oberen Stockwerk.

Auf einen Blick

Neu gewählte Vertreter nahmen ihre Tätigkeit auf	S. 1-3
Termine bitte vormerken	S. 1
Termine für Zählerablesung	S. 1
Den Gartenstadt-Ehrenring erhielten	S. 2
Auflösung Sudoku aus letzter Ausgabe	S. 2
Bundesbauminister Ramsauer lobt Genossenschaften	S. 3
Seniorenachmittag auf dem Almenhof	S. 3
Ihre Meinung am Telefon	S. 3
Aktuelle Zinssätze	S. 4
Freistellungsauftrag/Identifikationsnr.	S. 4

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2,12-13
68159 Mannheim

Internet:
<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

e-mail:
info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0
Fax: 06 21 / 1 80 05-48

V.i.S.d.P.: Wolfgang Pahl



Im Rahmen der Vertreterversammlung zeichnete der Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Aust das scheidende Vorstandsmitglied Werner Schäfer mit dem „Goldenen Ehrenring“ der Gartenstadt-Genossenschaft aus.

Von links nach rechts: Vorstandsvorsitzender Wolfgang Pahl, Vorstandsmitglied Werner Schäfer, Aufsichtsratsvorsitzender Bernd Aust, Vorstandsmitglied Wulf Maesch.

Neu gewählte Vertreter nahmen ihre Tätigkeit auf

Am 21.06.2012 kamen erstmals die von den Mitgliedern neu gewählten Vertreter im Festsaal der Jüdischen Gemeinde zusammen. Die Mitgliedervertreter trafen für die Genossenschaft die satzungsgemäß anstehenden Entscheidungen. Unter anderem beschlossen sie die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 4 %. Dr. Christian Theis wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt. Die ausscheidende Aufsichtsrätin Kathrin Axt wurde mit der silbernen Ehrenmedaille geehrt. Werner Schäfer wurde mit dem goldenen Ehrenring aus dem Vorstandsamt verabschiedet. Diese höchste Ehrung der Gartenstadt-Genossenschaft erhielt auch der Prokurist der Genossenschaft, Jürgen Plachky, für 25 Jahre Tätigkeit in leitender Funktion. Mit der silbernen Ehrenmedaille wurden auch 40 Mitglieder für 50 Jahre Treue zur Genossenschaft gewürdigt.

Bericht des Vorstands

Nachdem der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Pahl im April des Jahres in das Nebenamt gewechselt war, oblag es erstmals seinem Vorstandskollegen Wulf Maesch den Vertretern über das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 zu berichten. Er konnte eine Fortsetzung der äußerst positiven Entwicklung der Gartenstadt-Genossenschaft bilanzieren. Die Genossenschaft stehe gemäß ihrem Grundsatz „Sparen-Bauen-Wohnen“ auf einem festen Fundament aus Eigenkapital und Spargeldern der Mitglieder. Darlehen der staatlich finanzierten Kreditanstalt für Wiederaufbau für energetische Fördermaßnahmen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Das Ziel der Genossenschaft, alle Mitglieder aus eigener Kraft und nicht in Abhängigkeit von Vorgaben Dritter mit dem nachhaltigen Bewirtschaften der Häuser und dem damit verbundenen Betrieb der Spareinrichtung zu fördern, sah Wulf Maesch als erfüllt an. Der Schwerpunkt der Förderung liege aber nicht mehr in der Erfüllung des Grundbedürfnisses vom Wohnen als Dach über dem Kopf sondern in der Erfüllung von individuellen Wohnträumen. Dafür gehe die Genossenschaft an

ihre finanzielle und personelle Leistungsgrenze. Im vergangenen Jahr kosteten diese Anstrengungen über 14 Mio. Euro Investitionen in die Bestandswohnungen. Abgesehen vom besonderen Geschäftsjahr 2006, als die Genossenschaft bewusst einen bilanziellen Fehlbetrag in Kauf nahm, handelt es sich um eine Rekordsumme.

Jedes einzelne Mitglied könne die Genossenschaft direkt dabei unterstützen, wenn es sich bei der Anlage seiner Spargelder für die genossenschaftseigene Spareinrichtung entscheidet.

Wulf Maesch betonte die Besonderheit der Gartenstadt-Genossenschaft, dass alle Modernisierungsmaßnahmen bei den dort wohnenden Mitgliedern zu keinen direkten Erhöhungen der Nutzungsgebühren führen. Es zeichne gerade die genossenschaftliche Solidargemeinschaft mit ihrer Leistungskraft aus, dass sie diese Kosten über alle Bewohner der Genossenschaft finanzieren könne. Das bedeute aber auch, dass kontinuierlich Erhöhungen der Nutzungsgebühren an das ortsübliche Niveau allgemein durchgeführt werden müssen.

Fortsetzung auf Seite 2

„Wie Menschen denken und leben, so bauen und wohnen sie.“

Johann Gottfried von Herder (1744-1808)



Den Gartenstadt-Ehrenring für langjährige, hervorragende Mitarbeit und Verdienste erhielten

1. Heinrich Altmann, Vorstand	1960
2. Adolf Ludwig, Vorstand	1960
3. Karl Möhlinger, Aufsichtsrat	1970
4. Friedrich Wille, Aufsichtsrat	1970
5. Walter Pahl, Vorstand	1972
6. Robert Glastetter, Aufsichtsrat	1981
7. Robert Blase, Aufsichtsrat	1982
8. Hubert Kohlbecker, Aufsichtsrat	1983
9. Rudi Hofmann, Aufsichtsrat	1984
10. Hans Eckstein, Vorstand	1985
11. Herbert Merk, Prokurist	1991
12. Inge Paulus, Aufsichtsrat	1993
13. Otmar Sester, Aufsichtsrat	1996
14. Wolfgang Pahl, Vorstand	2005
15. Brunhilde Frey, Aufsichtsrat	2007
16. Walter Baudisch, Aufsichtsrat	2009
17. Werner Schäfer, Vorstand	2012
18. Jürgen Plachky, Prokurist	2012

Auflösung aus letzter Ausgabe:

Sudoku (mittelschwer)

2	8	9	3	4	1	6	5	7
5	1	6	9	2	7	4	3	8
4	7	3	8	5	6	9	1	2
1	3	5	6	7	9	2	8	4
6	4	2	5	3	8	7	9	1
8	9	7	2	1	4	3	6	5
7	6	4	1	8	3	5	2	9
3	5	1	7	9	2	8	4	6
9	2	8	4	6	5	1	7	3

Sudoku (schwer)

4	3	6	2	8	1	5	9	7
2	7	9	4	3	5	8	1	6
5	8	1	9	6	7	2	3	4
3	1	4	6	5	9	7	2	8
7	9	8	1	2	4	3	6	5
6	5	2	3	7	8	9	4	1
8	2	3	7	4	6	1	5	9
9	4	5	8	1	3	6	7	2
1	6	7	5	9	2	4	8	3

Fortsetzung von Seite 1: Neu gewählte Vertreter nahmen Ihre Tätigkeit auf



Aufsichtsratswahlen

Die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Gunter Heinrich, Franziska Cußnick, Professor Dr. Manfred Erbsland und Erhard Glastetter stellten sich der Wiederwahl und wurden einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Katrin Axt schied aus persönlichen Gründen aus dem Aufsichtsrat aus. Ihr Umzug nach München sowie ihre dortige Berufstätigkeit erlaubten es ihr nicht mehr, den für diese Tätigkeit erforderlichen Zeitaufwand und die Präsenz in Mannheim zu leisten. An ihre Stelle tritt Dr. Christian Theis, der einstimmig von der Vertreterversammlung gewählt wurde. Dr. Theis ist studierter Astrophysiker und leitet als Geschäftsführer das Planetarium Mannheim. Damit ist gewährleistet, dass er die Anforderungen der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen an seine Sachkunde und Zuverlässigkeit erfüllt. Dr. Theis bewohnt eine Genossenschaftswohnung auf dem Almenhof.

Gewinnausschüttung von 4%

Die auf Vorschlag des Vorstands von der Vertreterversammlung beschlossene Ausschüttung einer Dividende von 4% auf die zum Jahresbeginn 2011 eingezahlten Geschäftsguthaben beträgt insgesamt 575.963,98 Euro. Als Auszahlungstermin wurde der 2. Juli 2012 bestimmt.

Ehrungen

Die scheidende Aufsichtsrätin Kathrin Axt wurde vom Aufsichtsratsvorsitzenden Bernd Aust für Ihre siebenjährige Arbeit, maßgeblich im Prüfungsausschuss, mit der silbernen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Daneben zeigte sie viele Jahre großen Einsatz bei den Aktivitäten auf dem Almenhof, insbesondere der Organisation des jährlich stattfindenden Mitgliederfestes.



Kathrin Axt

Auch das langjährige Vorstandsmitglied Werner Schäfer nahm anlässlich der Vertreterversammlung seinen offiziellen Abschied. Vor 25 Jahren, genau am 15. Juni 1987 wählte die Vertreterversammlung den damaligen Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Mannheim erstmals in den Aufsichtsrat der Gartenstadt-Genossenschaft, dessen Vorsitz er von 1990 bis zu seinem Wechsel in den Vorstand der Gartenstadt-Genossenschaft im Jahr 1998 inne hatte. Für den Vorstand aber auch die Aufsichtsratsmitglieder war er ein äußerst geschätzter Weggefährte und Berater. Als Anerkennung seiner Leistung verlieh ihm die Genossenschaft ihre höchste Auszeichnung, den goldenen Ehrenring. In seinen Dankesworten betonte

Werner Schäfer, wie sehr ihm die Gartenstadt-Genossenschaft im Lauf der 25 Jahre ans Herz gewachsen sei. Er wünschte ein „Glück auf“ der Gartenstadt-Genossenschaft, dem Selbsthilfverein und der Walter-Pahl-Stiftung, den Mitgliedern und Mitgliedervertretern, dem Aufsichtsrat und dem Vorstand.

Eine weitere besondere Ehrung erfuhr der Prokurist und stellvertretende Geschäftsführer der Gartenstadt-Genossenschaft Jürgen Plachky, der seit 25 Jahren bei der Genossenschaft in leitender Funktion tätig ist. Er wurde 1987 zunächst mit Handlungs- und Bankvollmacht in den Mitarbeiterstab aufgenommen. Bereits ein Jahr später erhielt er von Vorstand und Aufsichtsrat die Pro-



Dr. Christian Theis



Jürgen Plachky

kura erteilt. In erster Linie ist Jürgen Plachky für den Bereich Unternehmensorganisation, Controlling und Finanzierung verantwortlich. Er hat die Leitung der Betriebskostenabteilung und Wohnungseigentumsverwaltung inne. Darüber hinaus bekleidet er die Ämter des Datenschutzbeauftragten, des Geldwäschebeauftragten und des Compliance-Beauftragten. Trotz seiner Arbeitsbelastung setzt sich Jürgen Plachky auch für die Förderung unseres beruflichen Nachwuchses ein, indem er sich als Prüfer der Industrie- und Handelskammer seit mehr als 20 Jahre zur Verfügung stellt. Dafür erhielt er kürzlich die Verdienstmedaille in Silber der IHK. Dem Aufsichtsrat steht Jürgen Plachky jedes Jahr zum Zeitpunkt der Prüfung des Jahresabschlusses kompetent für betriebswirtschaftliche Fragen zur Seite. Aus diesem Anlass erhielt Jürgen Plachky vom Aufsichtsratsvorsitzenden Aust den goldenen Ehrenring der Gartenstadt-Genossenschaft überreicht.



40 Mitglieder wurden für ihre 50 Jahre lange Treue zur Genossenschaft mit der silbernen Ehrenmedaille beglückwünscht.

Das sind in der Reihenfolge ihres Beitritts:

50 Jahre Mitgliedschaft 2012

Im Jahre 1962 wurden folgende Mitglieder in die Mitgliederliste eingetragen:

Walter Baudisch

Rudolf Binder

Ernst Hölzer

Gerhard Huber

Hubert Jakobowski

Ilse Gonerski

Siegfried Linder

Günter Lutz

Walter Matysek

Herbert Meininger

Ingeburg Grahm

Kurt Sautter

Rudolf Sotornik

Walter Schnacke

Manfred Schuster

Ursula Schwarzbach

Rudolf Straub

Herbert Brömmer

Margarete Arlt

Hannelore Scriba

Herbert Kuß



Benno Münch

Willi Runge

Walter Wettengel

Lutz Greil

Randolf Bierbaum

Elisabeth Christmann

Bruno Lange

Manfred Ohlau

Horst Schepp

Irma Pekrul

Hubert Eichstädter

Wilhelm Heinle

Carlo Risola

Lore Schmitt

Helmut Heintz

Ruth Lieske

Horst Quick

Hans Heck

Gerd Ludwig

Bundesbauminister Ramsauer lobt Genossenschaften als „Vorreiter, wenn es um praktische Lösungen für gesellschaftliche Aufgaben wie den Klimaschutz oder die demografische Entwicklung geht“

Der Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Dr. Peter Ramsauer freut sich über das von der UNO ausgerufene Ehrenjahr und unterstützt die genossenschaftliche Idee. In seinem Grußwort stellt der Minister heraus, dass „Selbstverantwortung, Selbstverwaltung und Selbsthilfe (...) die Arbeit der Genossenschaften bis heute (prägen). In der Landwirtschaft, im Handwerk – und seit der Novelle des Genossen-

schaftsgesetzes auch in kulturellen und sozialen Bereichen – nutzen Menschen diese Rechtsform, um ihre Vorhaben eigenverantwortlich und zugleich gemeinschaftlich zu verwirklichen. Die demokratische Verfasstheit der Genossenschaft und nicht zuletzt auch ihr Förderprinzip wirken über die Wahrnehmung der Mitgliederinteressen weit in die Gesellschaft hinaus.“

Seniorenachmittag auf dem Almenhof

Am 15. April 2012 fand der Seniorenachmittag unserer Genossenschaftsmitglieder auf dem Almenhof statt.

Die Organisatoren des „Almenplatzfestes“ hatten dazu wieder - wie schon seit vielen Jahren - zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Bei einer festlich gedeckten Tafel, bei selbstgebackenem Kuchen und verschiedenen Getränken, bei Musik und für jeden der Gäste einen kleinen Blumengruß, hat man sich angeregt unterhalten und untereinander ausgetauscht.

65 Mitglieder wurden begrüßt und haben sich sehr gefreut, dass das Vorstandsmitglied Wulf Maesch und seine Familie den ganzen Nachmittag dabei waren.

Für uns, die Organisatoren, war es eine Freude und, wie wir glauben, auch ein Erfolg!



Ihre Meinung am Telefon - der heiße Draht zur „Zeitung für Mitglieder“

Wenn Sie sich zu bestimmten Beiträgen in der Mitgliederzeitung äußern wollen, oder Sie ein Thema in ihrem Wohngebiet haben, über das wir einmal berichten könnten, dann rufen Sie doch einfach an:

Kritik und Anregungen nimmt Jürgen Plachky unter der Telefonnummer **18005-47**

gerne entgegen. Natürlich freuen wir uns auch über Briefe: Schreiben Sie uns ihre Meinung, oder einen Beitrag für die nächste Ausgabe der Mitgliederzeitung.

Die Adresse: Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG, Postfach 10 12 51, 68012 Mannheim. Sie können den Brief auch an folgende Nummer faxen: 1800548 oder eine E-Mail an info@gartenstadt-genossenschaft.de schicken.

aktuelle Zinssätze

Stand: 06.06.2012

Vereinbarte Kündigungsfristen

Kündigungsfrist	Zinssätze
3 Monate	0,80 %
12 Monate	1,30 %
24 Monate	1,40 %
36 Monate	1,50 %
48 Monate	1,70 %

Mehrzinssparen (mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten)

bis 4.999,99 €	0,80 %
von 5.000 € bis 24.999,99 €	1,00 %
ab 25.000 € bis 49.999,99 €	1,10 %
ab 50.000 €	1,30 %

Festzinssparen (ab 5.000 €)

Bei einer Festschreibungsdauer von	Zinssätze
12 Monaten	1,30 %
24 Monaten	1,40 %
36 Monaten	1,50 %
48 Monaten	1,70 %
60 Monaten	2,10 %

Festzinssparen mit Kündigungsoption (Mindesteinlage 20.000 €)

48 Monate	1,50 %
-----------	--------

Vertrag über vermögenswirksame Leistungen

einmaliger Bonus von 8 %	0,80 %
--------------------------	--------

<http://www.gartenstadt-genossenschaft.de>

Elektroinstallationen, Haustechnik, Speicherheizungen



Haut Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Andreas Haut

Edisonstr. 27, 68309 Mannheim
Telefon: 0621 - 74 17 32
Fax: 0621 - 309 89 63
E-Mail: heteknik@t-online.de



H. Schäler Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56



Unsere Öffnungszeiten

vormittags: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags: Mo. bis Mi. 13.00 - 16.30 Uhr
Do. 13.00 - 18.00 Uhr

Freistellungsauftrag / Identifikationsnummer

Immer zum Jahresende erfolgen die Zinsgutschriften für die Spareinlagen. Mitglieder, die Ihr Geld bei der genossenschaftlichen Spareinrichtung angelegt haben, sollten daher rechtzeitig prüfen, ob die Höhe des erteilten Freistellungsauftrages die zu erwartenden Zinsen abdeckt. Ist das nicht der Fall, empfiehlt es sich, den Freistellungsauftrag zu ändern, da sonst für die Zinserträge an das Finanzamt eine Abgeltungssteuer abgeführt werden muss.

Künftig muss auf dem Freistellungsauftrag auch die Identifikationsnummer eingetragen werden. Fehlt diese, so wird der Auftrag nach einer Übergangsfrist ungültig.

Wir bitten unsere spendenden Mitglieder daher - falls nicht schon geschehen - uns die Identifikationsnummer schriftlich mitzuteilen.

Den Freistellungsauftrag finden Sie auf unserer Homepage: www.gartenstadt-genossenschaft.de

**Preis und Kratzer minimal
Qualität und Service maximal**

Seit 1992 Waschmaschinen und alle Elektro-Großgeräte mit kleinen Transportschäden

- Dauerniedrigpreise
- Anlieferung und Einbau
- Preiswerte Reparaturen

auch wenn nicht bei uns gekauft!

ELEKTROTECHNIK PFLÄSTERER
Weinheim/West · Daimlerstraße 9 · Tel. (06201) 96 25 20
Mo.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

LUDWIG
Wir heizen Ihnen ein!

Heizung + Sanitär GmbH

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

Kress OHG **Bad + Design**

Installationen
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik

0 6 2 1
-81 52 45
-81 10 47

Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim

Kompetenz seit 1969

Ihr kompetenter Partner für:

- Antennenbau
- Satellitenanlagen
- Kabelanschlüsse
- Elektroinstallationen
- EDV-Netzwerke
- Haussprechanlagen
- Videoüberwachungsanlagen

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 4 40 05 - 22
Telefax (0621) 4 40 05 - 20
www.hoer-elektro.de

VITALIS GmbH

Ambulanter Pflegedienst

Ihr kompetenter Partner rund um die Alten- und Krankenpflege

- ◆ alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
- ◆ individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
- ◆ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ◆ Wir unterstützen Sie bei Anträgen von Krankenkassen, Pflegekassen und Sozialhilfeträgern sowie bei der Beschaffung von Pflegehilfsmitteln

☎ 06 21 / 128 52 50
Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

Schreinermeister

Klaus Neskudla

**Möbelbau
Innenausbau
Reparaturen**

Ludwig-Roebel-Straße 3
68309 Mannheim
Telefon 0621 | 3249074
Telefax 0621 | 3249075
info@neskudla-schreinerei.de

Fenster, Türen, Einbauschränke
Küchen und Geräte, Bodenbeläge
u.v.m.

ehem. Schreinerei Nusser

Wo Qualität entsteht.
www.neskudla-schreinerei.de

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb
WENK
GEBÄUDEREINIGUNG

- Gebäudereinigung
 - Treppenhausreinigung
 - Büroreinigung
 - Teppichreinigung
 - Gartenarbeiten
 - Winterdienst
 - Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim